

Newsletter Nr. 2 / Dezember 2022

Seniorenkonzeption für den Landkreis Sigmaringen

Vollstationäre Pflege und Fachgespräche

Stabsstelle Sozialplanung



Landkreis
Sigmaringen

Seniorenkonzeption für den Landkreis Sigmaringen

Newsletter Nr. 2 / Dezember 2022 – Vollstationäre Pflege und Fachgespräche

Blick in die Praxis – intensiver Austausch in den Fachgesprächen

In den vergangenen Wochen haben wir die ersten Fachgespräche im Rahmen der Seniorenkonzeption geführt. Ziel war es, die direkte Rückmeldung der Akteure vor Ort zu erhalten, um die aktuelle Situation im Landkreis Sigmaringen in der Konzeption genau widerzuspiegeln.

Vollstationäre Pflege: Fachgespräch am 18.07.2022

Die größte Herausforderung im hauptamtlichen Bereich ist die Gewinnung von neuen Fachkräften. Zudem hat sich das Image der Pflege insbesondere durch die Corona Pandemie weiter verschlechtert. Die Teilnehmerinnen des Fachgesprächs beobachten, dass die Pflegebedürftigen die Dauerpflege immer später in Anspruch nehmen, sodass der pflegerische Aufwand größer wird. Die Nachfrage nach freien Plätzen ist konstant hoch. Die Angehörigen und Pflegebedürftigen kennen die Strukturen der Altenhilfe meist nicht und haben daher erhöhten Beratungsbedarf, was die Einrichtungen ebenfalls sehr beschäftigt. Im Bereich des Ehrenamts, welches die Einrichtungen unterstützt, fehlen immer mehr engagierte Helfer.

Nachbarschaftshilfe: Fachgespräch am 16.09.2022

Auch die Nachbarschaftshilfen berichten, dass es immer schwieriger wird, neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Dadurch können sie teilweise nicht mehr alle Anfragen annehmen. Darüber hinaus können es sich immer weniger Menschen leisten rein aus Nächstenliebe zu helfen, da immer mehr Aufwendungen (wie z.B. Fahrtkosten) entstehen. Die Aufwandsentschädigung steht dabei nicht mehr im Verhältnis zu den steigenden Kosten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachgesprächs wünschen sich mehr Unterstützung bei der Schulung ihrer Helferinnen und Helfer sowie mehr Austausch mit den anderen Nachbarschaftshilfen. Zudem sehen sie im Bereich der Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit noch großes Potenzial: Die Menschen haben teilweise falsche Erwartungen, was eine Nachbarschaftshilfe zu leisten hat.



Fachgespräch „vollstationäre Pflege“



Fachgespräch „Nachbarschaftshilfen“

Ambulante Dienste: Fachgespräch am 21.10.2022

Die ambulanten Dienste berichten ebenfalls, dass sie stark vom Fachkräftemangel betroffen sind. Auch Rahmenbedingungen wie die steigenden Benzinpreise oder längere Umleitungen durch Baustellen, die die Einhaltung der Tourenzeiten erschweren, stellen eine große Herausforderung dar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachgesprächs sehen zudem Verbesserungsbedarf in den Schnittstellen zu den anderen Akteuren der Altenhilfe und der Gesundheitsversorgung.

Tagespflege: Fachgespräch am 21.10.2022

Das Angebot der Tagespflege im Landkreis Sigmaringen hat sich über die letzten Jahre immer mehr vergrößert. Die Nachfrage ist jedoch insbesondere durch die Corona Pandemie stark zurückgegangen. Diese Situation verbessert sich derzeit wieder, jedoch haben die Tagespflegeeinrichtungen weiterhin einige Plätze frei. Die Hemmschwelle ist bei vielen Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen noch zu hoch, ein solches Angebot anzunehmen. Auch das Wort „Pflege“ klingt für manche abschreckend. Aufklärung bedarf es zudem beim Thema Finanzierung bei Inanspruchnahme des Angebots.



Fachgespräch „Tagespflege“

Pflegende Angehörige: Fachgespräch am 24.10.2022

Die pflegenden Angehörigen berichten von ihren Erfahrungen, die teilweise sehr unterschiedlich waren. Sich um einen pflegebedürftigen Angehörigen zu kümmern kann überfordern und Angst machen. Der organisatorische Aufwand ist groß und es gibt viele offene Fragen: Wie gehe ich mit der neuen Situation um? Wo finde ich Hilfe? Was für Ansprüche habe ich? Auch ganz alltägliche Situationen, wie die Suche nach einem nahegelegenen Parkplatz und generell die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, stellen sie plötzlich vor große Herausforderungen.

Umso wichtiger sind flexible Entlastungsangebote und eine gute Beratung. Informationen darüber, wo sie sich Hilfe holen können, suchen die pflegenden Angehörigen meist im Stadtspiegel oder den Gemeindeblättern. Zudem wünschen sie sich von der Politik und der Gesellschaft mehr Rücksicht und Anerkennung. Einen Mangel sehen sie bei den verfügbaren Plätzen für die Dauerpflege, aber vor allem bei der Kurzzeitpflege: hier sei es derzeit fast unmöglich, kurzfristig einen Platz zu bekommen.

Sitzung des Steuerungsgremiums zum Thema vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Das Steuerungsgremium traf sich am Donnerstag, den 10.11.2022 zu seiner zweiten Sitzung im Landratsamt Sigmaringen. Nach der Begrüßung durch Landrätin Bürkle präsentierte Herr Röben vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) die ersten Ergebnisse zum Thema „vollstationäre Pflegeeinrichtungen“ und die Auswertung der Datenerhebung bei den jeweiligen Pflegeeinrichtungen. Zum Stichtag 30.06.2022 waren 760 der 800 Dauerpflegeplätze im Landkreis belegt, was einer Auslastung von 95 Prozent entspricht. Ursache für die Nichtbelegung freier Plätze war vorwiegend der Mangel an Fachkräften in den Einrichtungen. Mit 78 Prozent lebte die große Mehrheit der Bewohnerinnen und Bewohner bereits vor dem Einzug in die Pflegeeinrichtung im Landkreis Sigmaringen. Die Berichte aus den Fachgesprächen bestätigten den Bedarf an weiteren Dauerpflegeplätzen. Gemeinsam mit den Akteuren der Altenhilfen sowie den Städten und Gemeinden entwickelt der Landkreis konkrete Maßnahmen, um den Bedarf zu decken.

Wie geht es weiter?

Im ersten Halbjahr sind Fachgespräche zu folgenden Themen geplant:

- **Digitalisierung**
am Montag, den 13.03.2023
- **Angebote für ältere Menschen mit Demenz**
am Montag, den 13.03.2023
- **Angebote für ältere Menschen mit Migrationshintergrund**
am Dienstag, den 14.03.2023
- **Angebote für ältere Menschen mit geistiger Behinderung**
am Dienstag, den 14.03.2023
- **Wohnen im Alter**
am Montag, den 26.07.2023

Ziel ist der offene Austausch zu den Themen mit Blick auf die aktuelle Situation im Landkreis Sigmaringen. Eine Einladung mit weiteren Informationen wird im neuen Jahr versendet. Bei Interesse an der Teilnahme an einem oder mehreren Fachgesprächen können Sie sich gerne bei Seniorenplanerin Marie Prause melden.

Wir werden Sie auch künftig durch diesen Newsletter über Veranstaltungen und wesentliche Ergebnisse informieren. Wenn Sie jeweils nähere Informationen möchten oder Anregungen haben, können Sie sich gerne direkt an Frau Prause wenden.

Gerne können Sie den Newsletter auch digital über die Internetseite des Landratsamtes über folgenden Link abrufen:

<https://www.landkreis-sigmaringen.de/de/Landratsamt/Kreisverwaltung/Fachbereiche/Stabsstelle-Sozialplanung/Seniorenkonzeption>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte einfach eine E-Mail an Seniorenplanerin Marie Prause.

Ansprechpartnerin:

Marie Prause

Seniorenplanerin

Telefon 07571 102 4107

E-Mail marie.prause@lrasig.de

Landratsamt Sigmaringen

Stabsstelle Sozialplanung

Leopoldstraße 4

72488 Sigmaringen